Chorleiterkurs BKGV 2003

Autor(en): **Häusermann, Barbara / Moser, Rita**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 60

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-954609

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chorleiterkurs BKGV 2003

Bei herrlichstem, aber kaltem Herbstwetter trafen am 6. Oktober 17 Frauen und 1 Mann in der Schwand in Münsingen ein. Während einer Woche hatten Anfänger wie Fortgeschrittene Gelegenheit, unter der Leitung von Paul Hirt, Roland Linder, Walter Schweizer und Romy Dübener, ihr Fachwissen aufzupolieren oder das Grundwissen der Chorleitung zu erwerben.

Nach einer kurzen Vorstell- und Informationsrunde bestand kein Zweifel mehr daran, dass die Kursleitung ihr Ziel direkt und konsequent verfolgt! Paul Hirt begann gleich mit einem witzigen Begrüssungskanon, der nicht gleich auf Anhieb sass. Doch haben wir ja noch genug Zeit um warm zu werden, dachten wir.....! Aber oha lätz! Schon während des Begrüssungscocktails (Kaffee, natürlich....!) hiess es, die Zimmer zu beziehen und in 10 Minuten wäre der nächste Treffpunkt im Singsaal! UPS....., das geht ja recht „tiffig"zu und her!

Mit Romy Dübener, Sängerin und Stimmbildnerin, kamen wir gleich in den Genuss ihrer eindrücklichen Präsentationskünste, mit denen sie spannende und interessante Akzente setzte. So wurden wir z.B. aufgefordert, uns symbolhaft (auch der Kursteilnehmer!) ein Ballkleid vorzuführen, oder wie man mit einem überraschenden Karateeinsatz die sofortige Aufmerksamkeit erreicht. Dazu durfte jede Teilnehmerin zweimal auch eine Einzellektion bei Romy zur persönlichen Stimmbildung und sängerischen Körperschulung in Anspruch nehmen. Danke Romy!

Im Vorfeld des Kurses erhielt jedes einen Stoss Noten, die man vorbereiten konnte. Bei Probenbeginn tauchten aber schon bald die ersten Fragezeichen auf, da auch recht anspruchsvolle Kompositionen darunter waren, die nicht so schnell ins Gehör kamen. Doch unter der versierten Leitung der Kursverantwortlichen bekamen die Lieder nach und nach Gestalt und Form, so dass sich die Stücke für das Programm des Abschlusskonzertes heraus kristallisierten.

Nebst den Fachlektionen (Dirigiertechnik, Musiklehre, etc.) konnten wir aus folgenden vier Sachthemen täglich eines auswählen: Musikgeschichte, Rhythmik, Komponieren einer Zweitstimme und Körperschulung, welche vom Kursleitungsteam individuell, spannend und äusserst lehrreich vermittelt wurde.

In der sauberen und gepflegten Unterkunft spielte das „Wöschhüsli" eine besonders bedeutende Rolle....!!!???!!! Von spannenden Fachdiskussionen bis zu gemütlichen und auftrittswürdigen „Stubeten" hatte alles Platz, und es ergaben sich sogar „stürmische" Nächte, die dann in der „Pianobar" ausklangen.

Abschliessend bedanken wir uns aufs Herzlichste bei allen Verantwortlichen einschliesslich Frau Häfeli, welche uns mit ihrem Team kulinarische umsorgte.

Im Namen der „Münsinger Singspatzen" Barbara Häusermann und Rita Moser